

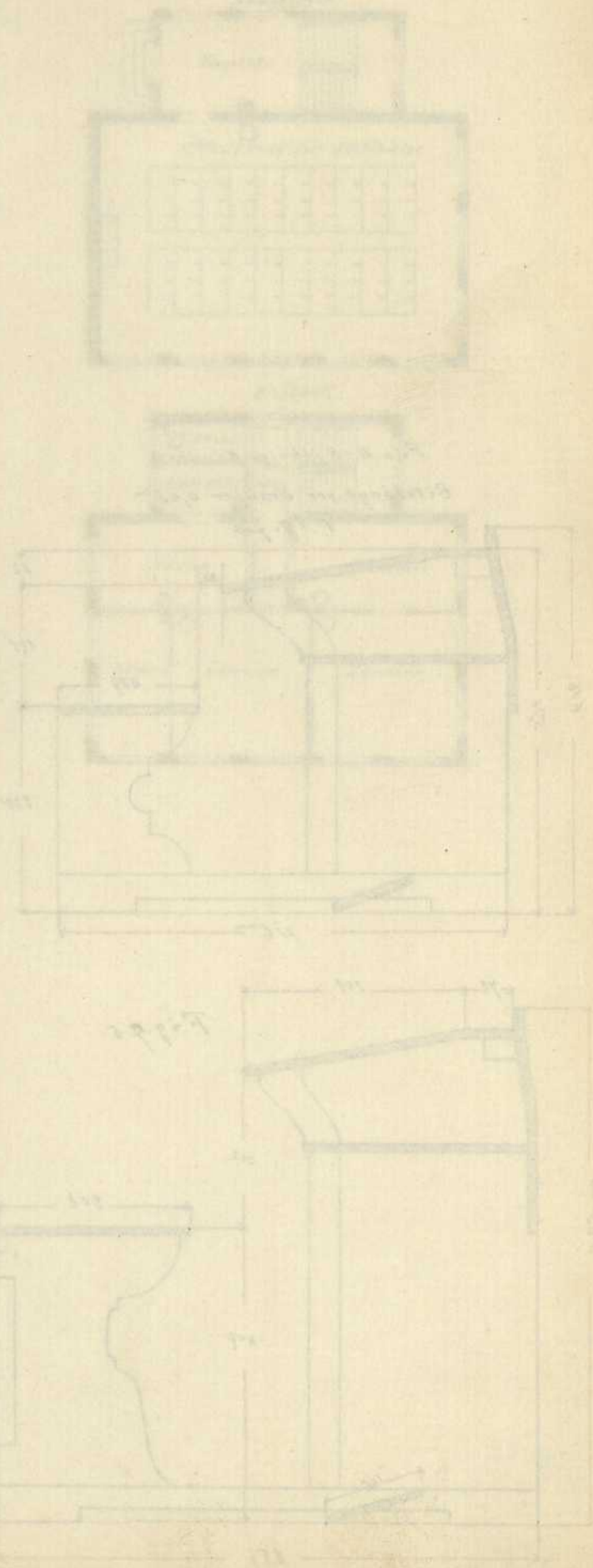
-
- Persistenter Identifier:** 1ka_1467_1447767866193
- Titel:** Compendium der Baustylkunde zu den Vorträgen in der Stuttgarter Baugewerkeschule
- Autor:** Egle, Joseph von
Fucke, Wilhelm
- Ort:** Stuttgart
- Maße:** [246] S.
- Datierung:** 1882
- Besitzende Institution:** Universitätsbibliothek Stuttgart
- Signatur:** 1Ka 1467
- Strukturtyp:** monograph
- Lizenz:** <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>
- PURL:** https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1ka_1467_1447767866193/1/
- Abschnitt:** Construction der Wände und Mauern eines Schulgebäudes
- Strukturtyp:** chapter
- Lizenz:** <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>
- PURL:** https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1ka_1467_1447767866193/270/LOG_0056/

Ausfließend an diesen offenen Ziel-
platz wird auf sehr häufig im be-
deckten Platz ausgeführt, welches
sonst möglich in direkte Verbindung
mit dem Fußboden zu bringen
ist. Um die Größe dieser bedekten
Plätze zu ermitteln kann man
für jeden Fuß $2-2\frac{1}{2}$ annehmen.
Bei den häufigen Fußgängerbauten sind
statt dieser bedekten Zielplätze häufig
eine besondere Türzufälle (Türzufälle)
ausgeführt.

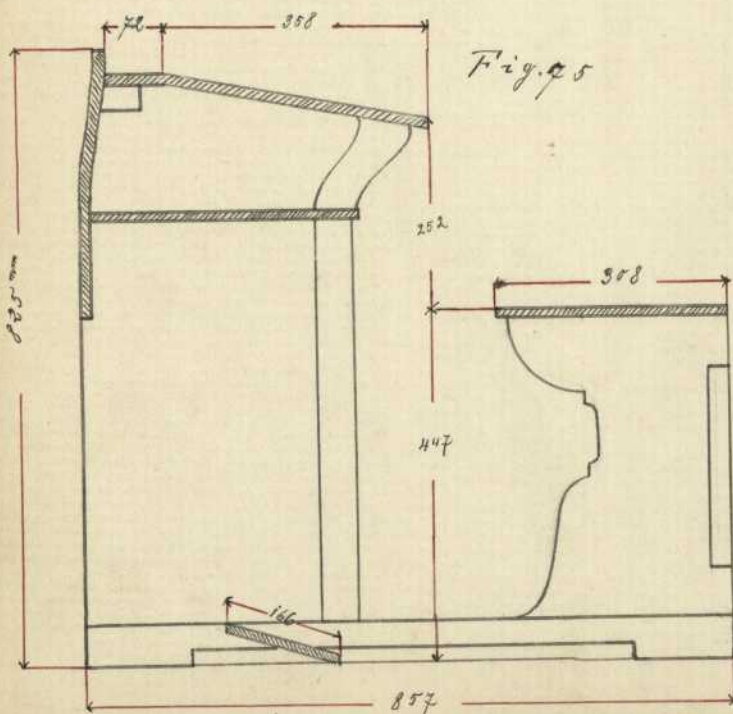
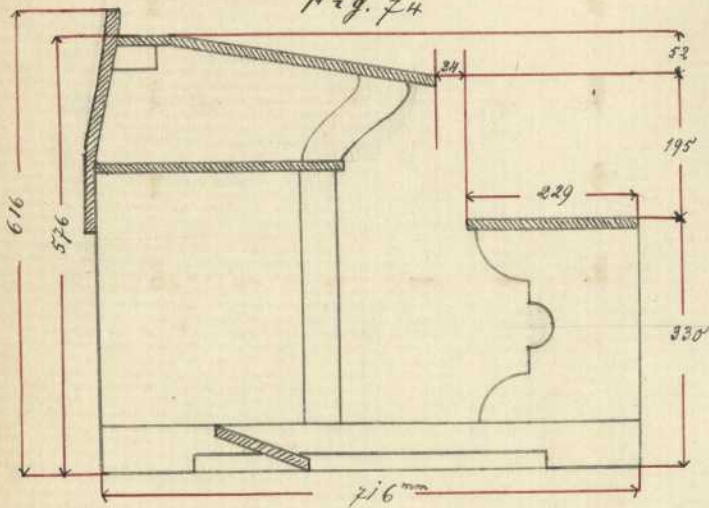
Construction der Wände und Mauern eines Schulgebäudes

Die Grundbedingung für die
Construction dieser Mauern ist die,
daß sie stets vollkommen trocken sein
müssen. Der Regen u. das Abwasser
müssen am Fuß in Köpfen abgeleitet
werden in, so daß es auf dem
dem Boden sehr rasch abfließt. Die
Wände sollten möglichst massiv
über dem Fundament sein, es sollten
denn auf die feuerwehre Wände
ausgeführt werden bleiben. Hier aber für
kleinere Anlagen od. ^(und) Billigkeit
geringer solche feuerwehre Wände
dafür Anwendung können, so
ausführt es sich die Außenwände

über die Vergrößerung mit einer
 Grottestufenung zu versehen, die
 Vergrößerung im Innern der Tüfträume
 sollte so glatt als möglich hergestellt
 sein, damit sich das Haubrinne
 leicht darauf auflegt. Das Aufsteig
 sollte einfarbig lichtgrün, od. licht
 grün hergestellt werden, die Hände
 sollen nicht lackiert sein, dagegen
 ist es gesetzmäßig auf die Händsäule
 mit einer Pastefarbe von 1/4
 vom Boden nicht gesetzmäßig zu set
 zen. Die Decke wird in der Regel
 mit einem einfarbig weissen Kalkstrich
 versehen. Bei der Deckenconstruction
 ist vor allem zu vermeiden, dass
 Unterzüge - selbst allenfalls notwend
 ig werden zu stark über die Decke
 vorstehen, ebenso soll man Gefälle,
 Tüfeln od. dergl. Constructionen
 vermeiden unbedingt notwendig
 sind aus architektonischen Gründen
 so stark als möglich vermeiden. Die
 Construction des Gebäudes in der
 Füllung derselben darauf ist so zu
 wählen, dass das Durchdringen des
 Tüfells möglichst ausgeschlossen ist,
 auf die Zwischenräume sollte so zu
 geachtet werden, dass das Tüfell
 nicht von einem zum anderen gehen



Für 6-8 jährige Kinder.
Sitzlänge per Schüler 0,48^m
Fig. 74

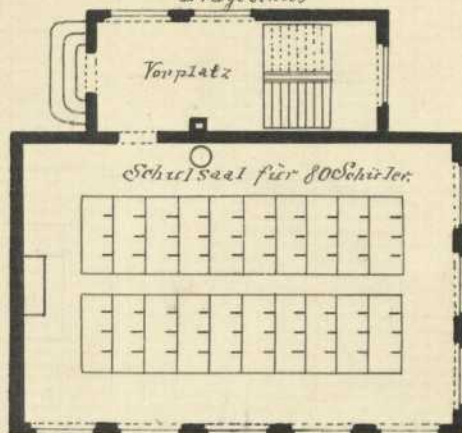


Für 12-14 jährige Kinder
Sitzlänge per Schüler 0,63^m

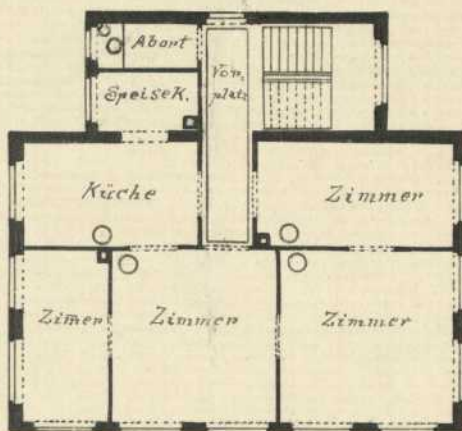
fortgepflanzt sind. Der Fußboden
im Erdgeschoss sollte mindestens
80^{cm} über dem äußeren Trottoir
liegen. Dasselbe soll ferner, wenn
es irgend sein die Mittel gestattet
von Eichenholz hergestellt werden,
weil das selbe fester u. wider-
standsfähiger ist als das Farnholz
od. Buchenholz. Unter dem Tüchlein
(Tischbank) setzt man in der
Regel den Tisch u. die Bank, -sel-
be für die Tüchleinabende all einzu-
samenschiebend. Rück konstruirt
werden. Von dem Ministerium
des Innern sind die für die ver-
schiedenen Altersklassen konstruirt
u. empfohlen sind für aufgestellt
u. es sollte beispielweise in den
Fig. 74 u. 75 2 solcher Bänke gezeigt
sein. Bei der 1. Figur die Dimensionen
sind u. ferner für die jüngste
Altersklasse gegeben 6-8 jährige
Kinder, während in der 2. Fig. die
Dimensionen für die mittlere
Altersklasse 12-14 Jahren mitgeteilt
sind. Fig. zeigt ein gerund-
tes Tüchlein, welches eine Tüchlein-
fläche für 80 Sitzplätze von 6-14 Jahren,
sowie eine Lesesaalöffnung mit
4 Zimmern, Tüchleinräumen u. Aben-

Fig. 76.

Erstgeschoss



I Stock.



entfällt. Das selbe ist 12 m lang und
 samt Ausbau 11,20 m tief.
 Die überbaute Grundfläche beträgt
 121,6 m^2 und 887,68 Kbm
 Kosten per m^2 überbaute Fläche = 130,75 Mk
 " " Kbm " " " = 149,11 Mk
 Kosten zur Deckung 17,91 Mk
 Kosten zur Deckung 198,11 Mk

Einrichtung, Heizungen und
 Ventilations der Schulzimmer.

Die Ofenplätze sind so zu
 ordnen mit geschäftigen Ofen in der
 Mitte gesetzt, das jeder Raum seinen
 besonderen Ofen erhält. Der Ofen muß
 in diesem Fall an der, der Fenst-
 fensterwand gegenüberliegenden
 Seite aufgestellt werden. Die Ofen
 sind den räumlichen Verhältnissen
 nach ihrer Wärmestärke zu wählen
 leicht ist in der Ofenmaterial auf nach
 dem Erfolge der Feuer die Wärme
 länger behält. In neuerer Zeit pflegt
 man die räumlichen Ofen für Ofenlokalen
 mit einem Mantel aus Leinwand
 und gebräuten Holzplatten zu umgeben.
 Durch diesen Mantel kann die strahlende
 Wärme abgefaßt werden. Mit Rücksicht da-
 rauf, daß die im Ofen befindlichen
 räumlichen Ofen vorzüglich zur Heizung